

Kurztitel

Festsetzungsverordnung gefährliche Abfälle

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 227/1997 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 178/2000

§/Artikel/Anlage

Anl. 1

Inkrafttretensdatum

01.07.2000

Text

Anlage 1

Verzeichnis gefährlicher Abfälle

Die in diesem Verzeichnis aufgezählten Abfälle der ÖNORM S 2100 „Abfallkatalog“, ausgegeben am 1. September 1997, gelten gemäß § 3 Abs. 1 als gefährlich. Für jene Abfälle, die durch das Zeichen „n“ gekennzeichnet sind, ist gemäß § 3 Abs. 5 eine Ausstufung nicht zulässig.

ZUORDNUNGSKRITERIEN

I. Allgemein

Die Zuordnung eines Abfalls hat zu der Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 zu erfolgen, die den Abfall am besten beschreibt. Dabei sind insbesondere Herkunft, Entstehungsort in einem Prozess, Erscheinungsbild, physikalische und chemische Eigenschaften (einschließlich möglicher gefahrenrelevanter Eigenschaften) zu berücksichtigen. Ist ein Abfall unter Berücksichtigung allfälliger gefahrenrelevanter Eigenschaften namentlich im Katalog angeführt, dann ist die zugeordnete Schlüsselnummer zu verwenden. Falls eine Zuordnungsmöglichkeit zu allgemeineren und konkreteren Abfallbezeichnungen besteht, ist die konkretest mögliche Bezeichnung zu wählen.

II. Aushubmaterial

Aushubmaterial gemäß § 3 Abs. 4 ist je nach Art der vermuteten Verunreinigung und der Herkunft der entsprechenden Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 zuzuordnen, wie insbesondere 31423 - ölverunreinigte Böden, 54504 - rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub- und Abbruchmaterial, 54502 - Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert, 54503 - rohölhaltiger Schlamm, 31424 - sonstige verunreinigte Böden oder 31441 - Bauschutt und/oder Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen. Im Zweifelsfall ist das Aushubmaterial der Schlüsselnummer 31424 - sonstige verunreinigte Böden zuzuordnen. Aushubmaterial, bei dem durch eine Ausstufungsbeurteilung nachgewiesen wurde, dass die Zuordnungswerte der Tabelle 1 eingehalten werden, ist der Schlüsselnummer 31411 - Bodenaushub zuzuordnen, sofern es sich um durch Ausheben oder Abräumen von im Wesentlichen natürlich gewachsenen Boden oder Untergrund handelt, der Anteil an Baurestmassen nicht mehr als 5 Volumsprozent beträgt und keine relevanten organischen sonstigen Abfälle enthalten sind.

Nachträgliche Feststellung, dass Aushubmaterial gefährlicher Abfall ist

Wird an Hand einer chemischen Analyse festgestellt, dass Aushubmaterial, das nicht unter § 3 Abs. 4 fällt, so kontaminiert ist, dass zumindest eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 2 zutrifft, so ist dieser Abfall je nach Art der Kontamination und der Herkunft der entsprechenden Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 zuzuordnen, wie insbesondere 31423 - ölverunreinigte Böden, 54504 - rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub- und Abbruchmaterial, 54503 - rohölhaltiger Schlamm, 31424 - sonstige verunreinigte Böden oder 31441 - Bauschutt und/oder Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen.

Tabelle 1: Zuordnungswerte für Bodenaushub

Gehalte (Königswasserauszug):

Arsen (als As)	50 mg/kg TM	200 mg/kg TM *1)
Blei (als Pb)	150 mg/kg TM	500 mg/kg TM
Cadmium (als Cd)	2 mg/kg TM	4 mg/kg TM
Chrom gesamt (als Cr)	300 mg/kg TM	500 mg/kg TM
Kupfer (als Cu)	100 mg/kg TM	500 mg/kg TM
Nickel (als Ni)	100 mg/kg TM	500 mg/kg TM
Quecksilber (als Hg)	1 mg/kg TM	2 mg/kg TM
Zink (als Zn)	500 mg/kg TM	1000 mg/kg TM
Kohlenwasserstoffgesamtgehalt:	200 mg/kg TM	

Eluatwerte:

Arsen	0,5 mg/kg TM
Blei	1 mg/kg TM
Cadmium	0,05 mg/kg TM
Chrom gesamt	1 mg/kg TM
Chrom (VI)	0,5 mg/kg TM
Cobalt	1 mg/kg TM
Quecksilber	0,01 mg/kg TM
Kupfer	5 mg/kg TM
Nickel	5 mg/kg TM
Zink	20 mg/kg TM
Fluorid	20 mg/kg TM
Cyanid gesamt (als CN)	1 mg/kg TM
AOX als Chlor	0,3 mg/kg TM
Kohlenwasserstoffe	5 mg/kg TM

III. Verpackungen

Bei Verpackungen sind solche mit Restinhalten und restentleerte Verpackungen zu unterscheiden. Unter Restentleerung ist die ordnungsgemäße Entleerung (wie rieselfrei, pinselrein, spachtelrein) bis auf unvermeidbare Rückstände von Füllgütern, jedoch ohne zusätzliche Maßnahmen (wie zB Erwärmen), zu verstehen. Eine Restentleerung ist gegeben, wenn bei einem Entleerungsversuch, wie zB Stürzen des Gebindes, bis auf einzelne Tropfen oder Körner kein Füllgut mehr austritt. Unter Restentleerung ist keine Reinigung zu verstehen.

Verpackungen mit Restinhalten

Nicht restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht als mindergiftig, ätzend, reizend, leicht entzündlich, entzündlich oder mit dem Hinweis „darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden“ zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind der stofflich entsprechenden Schlüsselnummer für Gebinde oder Verpackungen mit gefährlichen oder schädlichen Restinhalten gemäß Tabelle 2 zuzuordnen.

Tabelle 2:

 SN 18714 Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch

SN 18715 Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch

SN 35106 Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten

SN 35327 NE-Metalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten

SN 54929 Gebrauchte Ölgebände

SN 57127 Kunststoffemballagen und -behältnisse mit gefährlichen

Restinhalten (auch Tonercartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen)

 SN 58203 textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen
 schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch

SN 58204 textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen
 schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch

Restentleerte Verpackungen

Restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht mit einem Totenkopf oder dem Gefahrensymbol „E - Explosionsgefährlich“ zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind der stofflich entsprechenden Schlüsselnummer für Gebinde oder Verpackungen mit gefährlichen oder schädlichen Restinhalten

zuzuordnen.

Sonstige restentleerte Verpackungen sind als nicht gefährlicher Abfall gemäß den entsprechenden Vorschriften zu entsorgen.

IV. Kontaminierte Abfälle

Kontaminierte Abfälle gemäß § 3 Abs. 3 sind mit der entsprechenden Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 zu bezeichnen und als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Ist der Abfall entsprechend den Zuordnungskriterien einer Schlüsselnummer für nicht gefährliche Abfälle zuzuordnen, ist die Abfallbezeichnung durch den Zusatz "kontaminiert" zu ergänzen.

V. Verfestigte Abfälle

Ein verfestigter Abfall ist der Schlüsselnummer des ursprünglichen Abfalls zuzuordnen. Die Abfallbezeichnung ist durch den Zusatz "verfestigt" zu ergänzen.

VERZEICHNIS GEFÄHRLICHER ABFÄLLE

SN	Abfallbeschreibung
123	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse
12303	Ziehmittelrückstände
12304	Fettsäurerückstände
126	Produkte aus Pflanzenölen
12601	Schmier- und Hydrauliköle, mineralölfrei *2)
134	Tierkörper
13401	n Versuchstiere
137	Tierische Fäkalien
13705	n Mist, infektiös
13706	n Kot, infektiös
13707	n Gülle, infektiös
172	Holzabfälle aus der Anwendung
17208	Holz (zB Pfähle und Masten), salzimprägniert *3)

17211	Sägemehl und -späne, durch organische Chemikalien (zB Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt *4)
17212	Sägemehl und -späne, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt *4)
17213	Holzballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch organische Chemikalien (zB Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt *5), *6)
17214	Holzballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt *7)
187	Papier- und Pappeabfälle
18709	Papierfilter, ölgetränkt
18710	Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
18711	Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
18712	Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
18713	Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
18714	Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch
18715	Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch
199	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte
19908	Seifenunterlauge
311	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt
31108	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit produktionspezifischen schädlichen Beimengungen
31109	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit produktionspezifischen schädlichen Beimengungen
312	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube
31203	Schlacken aus der NE-Metallschmelze
31204	Bleikrätze
31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig
31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig
31207	Schlacken aus der Schmelzelektrolyse

31210	Zinkschlacke
31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig
31212	Salzschlacke, magnesiumhaltig
31214	Bleiaschen
31217	Filterstäube, NE-metallhaltig
31221	sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung *8)
31223	Stäube, Aschen und Krätzen aus sonstigen Schmelzprozessen
313	Aschen, Schlacken und Stäube aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen
31301	Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen *9)
31308	Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen
31309	Flugaschen und -stäube aus Abfallverbrennungsanlagen
31312	feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Abfallverbrennungsanlagen und Abfallpyrolyseanlagen
31314	feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Feuerungsanlagen für konventionelle Brennstoffe (ohne REA-Gipse)
31316	Schlacken und Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen
314	Sonstige feste mineralische Abfälle
31423	ölverunreinigte Böden
31424	sonstige verunreinigte Böden
31426	Kernsande
31435	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen (zB Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle)
31437	Asbestabfälle, Asbeststäube *10)
31439	mineralische Rückstände aus der Gasreinigung
31440	Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen
31441	Bauschutt und/oder Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen
31445	Gipsabfälle mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
31466	Glas und Keramik mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
316	Mineralische Schlämme

31611		Graphitschlamm
31612		Kalkschlamm
31618		Carbidschlamm
31620		Gippschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
31621		Kalkschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
31626		Schlamm aus der Nichteisenmetall-Erzeugung
31628		Härtereischlamm aus cyanidhaltigen Härtebädern
31629		Härtereischlamm aus nitrat- bzw. nitrihaltigen Härtebädern
31630		Bariumcarbonatschlamm
31632		Bariumsulfatschlamm aus der Chlor-Alkali-Elektrolyse, quecksilberhaltig
31633		Glasschleifschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
31637		Phosphatierschlamm
31638		Calciumsulfitschlamm
31639		sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen
31642		Kesselreinigungsrückstände
31660		Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung
351		Eisen- und Stahlabfälle
35106		Eisenmetallemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten
352		Elektrische und elektronische Geräte, Fahrzeuge
35201	n	elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen (zB Ölradiatoren; Nachtspeicheröfen mit Asbestbestandteilen) *11)
35203	n	Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen (zB Starterbatterien, Bremsflüssigkeit, Motoröl) *12)
35205		Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan)
35206		Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemitteln (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten)
35207		Leiterplatten, bestückt *13)

35209		Elektrolytkondensatoren
35211		Flüssigkristallanzeigen (LCD)
353		NE-Metallabfälle
35318		berylliumhaltige Stäube
35321		sonstige NE-metallhaltige Stäube
35322	n	Bleiakkumulatoren
35323	n	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
35324	n	Knopfzellen
35326	n	Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände, Quecksilberdampflampen
35327		NE-Metalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten
35330		Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle *14)
35335	n	Zink-Kohle-Batterien
35336	n	Alkali-Mangan-Batterien
35337	n	Lithiumbatterien
35338	n	Batterien, unsortiert
35339	n	Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)
355		Metallschlämme
35501		Zinkschlamm
35502		Metallschleifschlamm *15)
35503		Bleischlamm
35505		Anodenschlamm
35506		sonstige Metallschlämme
399		Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprozessen
39909		sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit produktionspezifischen oder anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen
511		Galvanikschlämme
51101		cyanidhaltiger Galvanikschlamm
51102		chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm
51103		chrom(III)haltiger Galvanikschlamm

51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm
51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm
51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm
51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm
51108	kobalthaltiger Galvanikschlamm
51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm
51112	sonstige Galvanikschlämme
51113	sonstige Metallhydroxidschlämme
51114	Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme
51115	Aluminiumhydroxidschlamm, verunreinigt
513	Sonstige Oxide und Hydroxide
51302	Zinkhydroxid
51310	sonstige Metallhydroxide
515	Salzabfälle
51502	Häutesalz
51504	Imprägniersalzabfälle
51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe
51507	Düngemittelreste
51508	Pottascherückstände
51509	Salmiak (Ammonchlorid)
51511	Salzbadabfälle
51512	Ammoniumfluorid
51513	Arsenkalk
51514	Arsentrisulfid
51516	Brüniersalze
51521	Bleisulfat
51524	Bleisalze
51525	Bariumsalze
51528	Alkali- und Erdalkalisulfide
51529	Schwermetallsulfide
51530	Kupferchlorid
51532	Chlorkalk

51533	Salze, cyanidhaltig
51534	Salze, nitrat-, nitrithaltig
51535	Vanadiumsalze
51539	sonstige Arsenverbindungen
51540	sonstige Salze, leicht löslich
51541	sonstige Salze, schwer löslich
51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen
51550	Kupfersalze, wasserlöslich (ausgenommen Kupferchlorid)
521	Säuren, anorganisch
52101	Akku-Säure
52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch
52103	Säuren, Säuregemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate)
52105	Chromschwefelsäure
522	Säuren, organisch
52201	organische Säuren und Säuregemische, halogeniert
52202	organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert
524	Laugen
52402	Laugen, Laugengemische
52403	Ammoniaklösung (Salmiakgeist)
52404	Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate, Entfettungsbäder)
527	Konzentrate
52701	Hypochlorit-Ablauge
52707	Fixierbäder
52710	Gerbereibrühe
52711	Bäder, sulfidhaltig
52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig
52713	Konzentrate, cyanidhaltig
52714	Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig
52715	Bleichbäder
52716	Konzentrate, metallsalzhaltig (zB Nitratlösungen,

	Entrostungsbäder, Brünerbäder)
52717	Bleichereiablauge, chlorfrei
52718	Bleichereiablauge, chlorhaltig
52722	Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig
52723	Entwicklerbäder
52724	Kühlmittellösungen
52725	sonstige wäßrige Konzentrate
531	Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
53103	Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
53104	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
535	Abfälle von Arzneimittelerzeugnissen
53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung
53507	Desinfektionsmittel
53508	Lebendimpfstoffe
53510	Arzneimittel, wassergefährdend, schwermetallhaltig (zB Blei, Cadmium, Zink, Quecksilber, Selen), Zytostatica und unsortierte Arzneimittel
541	Abfälle von Mineralölen und synthetischen Ölen
54101	Öle, säurehaltig
54102	Altöle *16)
54104	Kraftstoffe mit Flammpunkt unter 55 Grad C (zB Benzine)
54106	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenfrei
54107	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenhaltig
54108	Heizöle und Kraftstoffe mit Flammpunkt über 55 Grad C (zB Dieselöle)
54109	Bohr-, Schneid- und Schleiföle
54110	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel
54111	sonstige PCB- und PCT-haltige Abfälle
54118	Hydrauliköle, halogenfrei
54119	Hydrauliköle, halogenhaltig
54120	Bremsflüssigkeit
54122	Silikonöle

542	Abfälle von Fetten und Wachsen aus Mineralöl
54201	Ölgatsch
54202	Fette
54204	Fettsäurerückstände
54205	Stearinpech
54206	Metallseifen
544	Abfälle von Emulsionen und Gemischen von Mineralölprodukten
54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel
54402	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische
54404	Honöle
54406	Wachsemulsionen
54408	sonstige Öl-Wassergemische
545	Rückstände aus der Erdölförderung
54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert
54503	rohölhaltiger Schlamm
54504	rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub und Abbruchmaterial
54505	sonstige rohölverunreingte Rückstände aus der Erdölförderung
547	Mineralölschlämme
54701	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinigerhaltig
54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)
54703	Schlamm aus Öltrennanlagen
54704	Schlamm aus der Tankreinigung
54706	Paraffinölschlamm
54707	Erodierschlamm (petroleum- und graphithaltig)
54708	Hon- und Läppschlamm
54710	Schleifschlamm, ölhaltig
54715	Schlamm aus der Behälterreinigung (zB aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen)
54716	Schwefeleisen
548	Rückstände aus Mineralölraffinerien
54801	Bleicherde, mineralöhlhaltig

54802	Säureharz und Säureteer
54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände
54807	Abfallsäure, mineralölhaltig
54808	wäßrige Rückstände aus der Altölraffination
54810	Abfallauge, mineralölhaltig
549	Sonstige Abfälle von Mineralölprodukten und aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredelung
54903	phenolhaltiger Schlamm
54904	mercaptanhaltiger Schlamm
54905	feste Anthracenrückstände
54906	feste naphtalinhaltige Rückstände
54907	feste phenolhaltige Rückstände
54910	Pech
54913	Teerrückstände
54915	Destillationsrückstände aus der Teerproduktion
54918	Phenolwasser
54923	cyanidhaltiger Schlamm
54925	sonstige Schlämme aus der Petrochemie
54926	gebrauchte Ölbindematerialien
54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter *17)
54929	gebrauchte Ölgebinde
54930	feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)
54932	Kältemittel auf Mineralölbasis
552	Abfälle von halogenhaltigen organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen und anderen halogenierten Flüssigkeiten (PCB-frei, PCT-frei)
55201	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)
55202	Chlorbenzole
55203	Trichlormethan (Chloroform)
55205	fluorkohlenwasserstoffhaltige Kälte-, Treib- und Lösemittel
55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)
55207	Chlorphenole

55208	anchlorierte Paraffine
55209	Tetrachlorethen (Perchlorethylen; Per)
55211	Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff; Tetra)
55212	1,1,1-Trichlorethan
55213	Trichlorethen (Trichlorethylen; Tri)
55214	Kaltreiniger, halogenhaltig
55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig
55223	sonstige halogenierte Lösemittel
55224	Lösemittel-Wasser-Gemische mit halogenierten Lösemitteln
553	Abfälle von halogenfreien organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen
55301	Aceton
55302	Ethylacetat
55303	Ethylenglykol
55304	Ethylglykol
55305	Ethylphenol
55306	Benzol
55307	Butylacetat
55308	Cyclohexanon
55309	Dekahydronaphtalin (Dekalin)
55310	Diethylether
55311	Dimethylformamid
55312	Dimethylsulfid
55313	Dimethylsulfoxid
55314	Dioxan
55315	Methanol
55316	Methylacetat
55317	Methylethylketon
55318	Methylisobutylketon
55320	Pyridin
55321	Schwefelkohlenstoff

55322	Tetrahydrofuran
55323	Tetrahydronaphtalin (Tetralin)
55324	Terpentinöl
55325	Toluol
55326	Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Testbenzin
55327	Xylol
55351	Ethanol
55352	aliphatische Amine
55353	aromatische Amine
55354	Butanol
55355	Glycerin
55356	Glykolether
55357	Kaltreiniger, halogenfrei
55358	Kresole
55360	Petroleum
55361	Polyetheralkohole
55362	Propanol
55370	Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB „Nitroverdünnungen“), auch Frostschutzmittel
55371	Kältemittel ohne halogenierte organische Bestandteile
55373	sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel
55374	Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel
554	Lösemittelhaltige Schlämme, Betriebsmittel und wäßrige Gemische
55401	lösemittelhaltiger Schlamm mit halogenierten organischen Bestandteilen
55402	lösemittelhaltiger Schlamm ohne halogenierte organische Bestandteile
55403	lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Bestandteilen
55404	lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Bestandteile
555	Abfälle von Farbmitteln und Anstrichmitteln
55502	Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste

in Gebinden

55503	Lack- und Farbschlamm
55507	Farbstoffrückstände, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden
55508	Anstrichmittel, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden
55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner *18)
55522	Pulverlacke, schwermetallhaltig
559	Abfälle von Klebstoffen, Kitten, nicht ausgehärteten Harzen
55903	Harzrückstände, nicht ausgehärtet
55904	Harzöl
55905	Leim- und Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet
55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet
571	Ausgehärtete Kunststoffabfälle
57125	Ionenaustauscherharze mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen
57127	Kunststoffemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten (auch Tonercartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen)
572	Abfälle von nicht ausgehärteten Kunststoffabfällen, -formmassen und -komponenten
57201	Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen
57202	Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung
57203	Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile
573	Kunststoffschlämme und Emulsionen
57305	Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, mit halogenierten organischen Bestandteilen
57306	Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, ohne halogenierte organische Bestandteile
577	Gummischlämme und -emulsionen
57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig
582	Textilien, verunreinigt
58201	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch

58202		Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch
58203		textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch
58204		textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch
591		Abfälle von Explosivstoffen
59101	n	pyrotechnische Abfälle
59102	n	Sprengstoff- und Munitionsabfälle
59103		mehrfach nitrierte organische Chemikalien
592		Bauchemikalien
59201		Reste von festen Bauchemikalien (zB Betonzusatzmittel, Dichtungsmassen, 2-Komponenten-Schäume)
59202		Reste von flüssigen Bauchemikalien (zB Trennöle)
593		Laborabfälle und Chemikalienreste
59305		Laborabfälle und Chemikalienreste
594		Detergentien- und Waschmittelabfälle
59405		Wasch- und Reinigungsmittelabfälle, sofern sie als entzündlich, ätzend, umweltgefährlich oder gesundheitsschädlich (mindergiftig) zu kennzeichnen sind
595		Katalysatoren
59507		Katalysatoren und Kontaktmassen
598		Abfälle von gefaßten Gasen
59801		Gase in Patronen
59802		Gase in Stahldruckflaschen *19)
59803		Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten *20)
599		Sonstige Abfälle aus Umwandlungsprozessen und Syntheseprozessen
59901		polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)
59904		organische Peroxide
948		Schlämme aus der Abwasserbehandlung
94801		Schlamm aus der Abwasserbehandlung, soweit er nicht in anderen Positionen enthalten ist *21)
954		Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen
95403		Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung *23)

971 Abfälle aus dem medizinischen Bereich

97101 n Abfälle, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereichs eine Gefahr darstellen können, zB mit gefährlichen Erregern behafteter Abfall gemäß ÖNORM S 2104

- *1) Der jeweils höhere Wert gilt bei geogen bedingt erhöhten Schadstoffwerten im Boden.
- *2) soweit nicht Altöl gemäß § 21 AWG vorliegt
- *3) nur kyanisierte oder mit nicht fixierten Salzen behandelte Hölzer
- *4) sofern als Aufsaugmittel verwendet
- *5) auch Abfälle und Bearbeitungsrückstände von Hölzern, die mit organischen Holzschutzmitteln imprägniert sind
- *6) ausgenommen sind nicht verunreinigte lackierte und organisch beschichtete Holzabfälle (zB Möbel, Fenster) und Holzemballagen
- *7) auch Abfälle und Bearbeitungsrückstände salzimprägnierter Hölzer
- *8) beachte korrespondierende Einträge der ÖNORM S 2100 *9) nur Aschen aus der Ölfeuerung
- *10) auch schwach gebundene Asbestabfälle (Abfälle mit einer Rohdichte <1000 kg/m³ und einem Asbestanteil >5%) *11) beachte korrespondierende Einträge der ÖNORM S 2100 *12) beachte korrespondierende Einträge der ÖNORM S 2100 *13) ausgenommen bestückte Leiterplatten ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen; diese sind entstückten Leiterplatten gleichzuhalten
- *14) ausgenommen stückige Schrotte, auch cadmiert
- *15) ausgenommen ölfreie oder entölte, schwermetallfreie Schlämme
- *16) soweit nicht Altöl gemäß § 21 AWG vorliegt
- *17) nur Ölfilter und ölverunreinigte Luftfilter
- *18) ausgenommen schwermetallfreie Toner
- *19) sofern brennbar oder toxisch
- *20) ausgenommen sind entleerte, nicht mehr unter Druck stehende Druckgaspackungen
- *21) beachte korrespondierende Einträge der ÖNORM S 2100, insbesondere die Schlüsselnummerngruppen 943 und 945 für kommunale Klärschlämme
- *22) nur aus Großfeuerungsanlagen